

Empfehlungen für Tools für digitale Zusammenarbeit

„Die Vorteile einer flexiblen Belegschaft können beeinträchtigt werden, wenn sich Remote-Teammitglieder isoliert fühlen oder mehr Informationen über die Unternehmensziele benötigen, weil kein fließender Informationsaustausch stattfindet.“



Einleitung

Arbeitsplatztechnologien sind unerlässlich, damit Mitarbeitende unabhängig von ihrem Standort interagieren und zusammenarbeiten können, von der Verfolgung des Projektfortschritts über Echtzeit-Interaktionen bis hin zu digitalen Brainstorming-Lösungen. Es ist wichtig, die grundlegenden Tools zu kennen, sowie zu wissen, welche für die Zusammenarbeit spezifisch nötig sind und wie man die richtigen für jedes Team auswählt.

Dieser Leitfaden fokussiert sich auf die virtuelle Zusammenarbeit von hybrid oder remote arbeitenden Teams.

Das Problem verstehen

- 1 Was sind die Risiken bei schlechter Zusammenarbeit in einem virtuellen Arbeitsteam?
- 2 Wie können wir diese Risiken mindern?
- 3 Welche Rolle spielen Management und Personalabteilung?

Was sind die Risiken bei schlechter Zusammenarbeit in einem virtuellen Arbeitsteam?



Schwierige Kommunikation

Im hybriden oder einem Fernarbeitsmodell ist Kommunikation eine grundlegende Säule des Erfolgs. Unterschiedliche geografische Standorte und flexible Arbeitszeiten können jedoch zu Konflikten führen und die Zusammenarbeit schwächen, wenn sie nicht mit den richtigen Tools gesteuert werden.

Online-Terminplanung

Bevor sie virtuelle Meetings planen oder mit der Arbeit an einem Projekt beginnen, müssen die Mitarbeitenden wissen, wer wo arbeitet. Ungenügende Planung führt zu Problemen wie Verzögerungen und unkoordinierten Einlogzeiten. Um dies zu vermeiden, ist eine vollständige Transparenz darüber, wann und wo Mitarbeitende verfügbar sind, für die Planung von Besprechungen, die Zuweisung von Aufgaben und die Verwaltung von Projektterminen unerlässlich.

Isolation und Ineffektivität von Arbeitsteams

Die Vorteile einer flexiblen Belegschaft können beeinträchtigt werden, wenn sich Remote-Teammitglieder isoliert fühlen oder mehr Informationen über die Unternehmensziele benötigen, aber es keinen reibungslosen Informationsaustausch gibt.



Wie können wir diese Risiken mindern?

Richten Sie Kommunikationskanäle ein, die an die Bedürfnisse jedes Arbeitsteams angepasst sind

Geeignete Kanäle oder Tools, wie z. B. Projekt-Plattformen, ermöglichen einen reibungslosen Informationsaustausch, sorgen dafür, dass alle Mitarbeitenden informiert sind, und fördern das Gefühl der Inklusion für alle im Arbeitsteam. Ein nützliches Tool ist z.B. **Desk Bird** (<https://www.deskbird.com>)

Zentralisieren Sie Aufgaben, Dokumente und alle Ressourcen, die für ein Projekt relevant sind

Die Rationalisierung von Arbeitsabläufen, die Erleichterung der Verfolgung von Fristen und die Ermöglichung einer effizienten Zuweisung von Ressourcen sind einige der Hauptanforderungen. Der Einsatz eines Projektmanagement-Tools trägt dazu bei, das Risiko von Informationslöchern zu mindern und stellt sicher, dass alle Teammitglieder, unabhängig vom Standort, Echtzeitzugriff auf Projektaktualisierungen, Fristen und Ressourcen haben. Zu den gängigen Tools gehören z.B. **Google Docs, LucidChart, WebWhiteboard oder Figma**.

Fördern Sie die Zusammenarbeit in Echtzeit

Durch eine Cloud-basierte Plattform für die gemeinsame Nutzung von Dokumenten, die ein zentrales Repository für Dateien bietet und es Teammitgliedern ermöglicht, auf Dokumente zuzugreifen, sie zu bearbeiten und zu verwalten, sind Aktualisierungen sofort für alle sichtbar, wodurch zeitliche und räumliche Barrieren beseitigt werden. Durch die Rationalisierung der Kommunikation und die Sicherstellung der Versionskontrolle mindert die Plattform das Risiko von Informationssilos und Datendiskrepanzen. Tools wie **HubSpot, Click up und Monday** sind sehr nützlich.

Welche Rolle spielen Management und Personalabteilung?

Management



- Bauen Sie eine digitale Arbeitsumgebung auf, die auf die Bedürfnisse hybrider und remote-arbeitender Teams abgestimmt ist.
- Erstellen Sie maßgeschneiderte Richtlinien und Richtlinien für hybrides und remote Arbeiten.

Personalabteilung



- Veranstalten Sie regelmäßige Schulung der Teammitglieder im Umgang mit den verschiedenen Tools für die Zusammenarbeit.
- Nehmen Sie eine Präsentation der verschiedenen Tools in den Onboarding-Prozess auf, damit alle neuen Mitarbeitenden wissen, wie sie funktionieren und wie sie richtig eingesetzt werden.

Schlussfolgerung

Digitale Tools für die Zusammenarbeit haben die Art und Weise, wie Menschen in Teams arbeiten, verändert. Sie erleichtern die Zugänglichkeit, Teamarbeit und Echtzeitarbeit sowie die Kommunikation, das Projektmanagement und die Erstellung von Inhalten auf effiziente und organisierte Weise, und steigern so die Produktivität. Es ist jedoch wichtig, alle Mitarbeitenden in ihrer Nutzung und Funktionalität zu schulen, um sicherzustellen, dass sie angemessen und effektiv genutzt werden.

Weiterführende Literatur

- [Remote vs. Office Teams: Top 7 Tools for Seamless Collaboration:](https://www.workstatus.io/blog/workforce-management/remote-vs-office-teams/)
- [Hybrid Team Collaboration: Challenges, Strategies, and Tools:](https://www.yarooms.com/blog/hybrid-team-collaboration)